



## München-Liste

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 27.02.2025

### **Antrag:**

#### **Beschleunigung der Bearbeitung von Wohngeldanträgen in München**

Die Bearbeitungsdauer von Wohngeldanträgen muss deutlich reduziert werden. Hierzu sind unverzüglich folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. **Best Practice Berlin:** In Berlin dauert die Bearbeitung der Wohngeldanträge nur ein Achtel der Zeit wie in München. Die Hauptstadt soll gebeten werden, der Landeshauptstadt München darzulegen, wie die Bearbeitungszeit so verkürzt werden konnte.
2. **Personalaufstockung:** Es soll dargelegt werden, ob die Wohngeldstelle noch weiter personell verstärkt werden muss, um Anträge schneller abarbeiten zu können. Wenn ja, soll z.B. auch durch Umschichtungen mehr Personal zur Bearbeitung der Anträge abgestellt werden.
3. **Digitalisierung:** Die Online-Plattform zur Antragstellung soll (so noch nicht vorhanden) eine automatisierte Vorprüfung einführen, um die Bearbeitungszeiten zu verkürzen.
4. **Prozessoptimierung:** Verwaltungsinterne Abläufe müssen überprüft und effizienter gestaltet werden, um Engpässe und Verzögerungen zu vermeiden.

### **Begründung:**

Derzeit dauert die Bearbeitung eines Wohngeldantrags in München durchschnittlich 80 Wochen, während sie in Berlin lediglich 10 Wochen in Anspruch nimmt.<sup>1</sup> Diese unzumutbaren Wartezeiten führen dazu, dass gerade Menschen mit geringen Einkommen, darunter viele Beschäftigte in sozialen Berufen, Pflegekräfte und Mitarbeiter in der kommunalen Daseinsvorsorge aus der Stadt verdrängt werden, weil sie die hohen Mieten ohne rechtzeitige Unterstützung nicht mehr tragen können.

Auch Familien geraten in eine finanzielle Notlage, wenn ihnen das zustehende Wohngeld erst nach über eineinhalb Jahren ausgezahlt wird. Durch die fehlende Planungssicherheit können sie sich auch nicht nach größeren oder anderen Wohnungen umschauchen. Die steigenden Lebenshaltungskosten machen es für sie unmöglich, diesen Zeitraum ohne Unterstützung zu überbrücken.

Um die soziale Durchmischung der Stadt zu erhalten und weiteren Fachkräfteverlust zu verhindern, muss die Stadtverwaltung jetzt dringend handeln. Es ist

---

<sup>1</sup> <https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/quer/250220-quer-wohngeld-100.html>

unverständlich, warum die Bearbeitung der Anträge in München 8-mal so lange dauert, wie in Berlin, obwohl München zum Beispiel den Wohngeldrechner von Berlin mit nutzt. Das WohngeldPlus wurde nun schon vor zwei Jahren eingeführt, daher sollte man sich auf den neuen Berechtigtenkreis mittlerweile eingestellt haben.

**Initiative:**

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender  
Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Nicola Holtmann, Stadträtin  
Dirk Höpner, Stadtrat